Schlagwort-Nr. 1101. Online seit 03.06.2013, aktualisiert am 24.06.2016.

Pfarrrektorat

Ein Pfarrrektorat oder auch Quasipfarrei (lat. quasi-paroecia), Pfarrvikariat oder Kuratie genannt war eine katholische Seelsorgeeinheit, die sich von der Pfarrei in ihrem Rechtsstatus unterschied. Pfarrrektorate wurden vor allem dort gegründet, wo Seelsorge dringend nötig, pfarrliche Strukturen jedoch nicht oder nur spärlich vorhanden waren wie etwa in den Missionsländern oder in der katholischen Diaspora in überwiegend protestantischen Ländern wie dem Deutschen Reich. Eine solche Einheit existierte immer unter Vorbehalt, da sie keine amtliche Pfarrstruktur besaß und von der weiteren Entwicklung innerhalb ihres Gebiets abhängig war. Ansonsten erfüllte ein Pfarrrektorat die klassischen Eigenschaften einer Pfarrei: Es besaß ein eigenes Kirchenvolk, zumeist eine eigene Kirche und hatte einen Geistlichen an der Spitze (can. 216 § 1). Dieser wurde Quasipfarrer, Pfarrvikar oder Kurat genannt. Er besaß eine stellvertretende Pfarrgewalt und war damit dem Pfarrer der bereits bestehenden Seelsorgestruktur vor Ort untergeordnet (can. 451 § 2). Der Fortbestand eines Pfarrrektorats bzw. die Erhebung zur eigenen Pfarrei lag im Ermessen des jeweiligen Ortsbischofs.

Quellen:

1917 Codex Iuris Canonicis, cann. 216, 451, 470-475, in: www.jgray.org (Letzter Zugriff am: 02.03.2016).

Codex Iuris Senior, can. 216, in: www.catho.org (Letzter Zugriff am: 02.03.2016).

Codex Iuris Senior, cann. 451, 470, in: www.catho.org (Letzter Zugriff am: 02.03.2016).

Codex Iuris Senior, cann. 471-475, in: www.catho.org (Letzter Zugriff am: 02.03.2016).

GASPARRI, Pietro (Hg.), Codex Iuris Canonici Pii X Pontificis Maximi iussu digestus, Benedicti Papae XV auctoritate promulgatus, Rom 1917, can. 216, S.54, in: www.archive.org (Letzter Zugriff am: 02.03.2016).

GASPARRI, Pietro (Hg.), Codex Iuris Canonici Pii X Pontificis Maximi iussu digestus, Benedicti Papae XV auctoritate promulgatus, Rom 1917, can. 451, S.126, in: www.archive.org (Letzter Zugriff am: 02.03.2016).

GASPARRI, Pietro (Hg.), Codex Iuris Canonici Pii X Pontificis Maximi iussu digestus, Benedicti Papae XV auctoritate promulgatus, Rom 1917, cann. 470-475, S.134-136, in: www.archive.org (Letzter Zugriff am: 02.03.2016).

Literatur:

EICHMANN, Eduard / MÖRSDORF, Klaus, Lehrbuch des Kirchenrechts auf Grund des Codex Iuris Canonici, Bd. 1: Einleitung, Allgemeiner Teil und Personenrecht, München / Paderborn / Wien 1958, S. 460-464.

STRIGL, Richard, Pfarrvikarie, in: Lexikon für Theologie und Kirche2 8 (1963), Sp. 414-415.

Empfohlene Zitierweise:

Pfarrrektorat, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1101, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1101. Letzter Zugriff am: 26.04.2024.